

# Gödenrother Laden ist jetzt auch Dorftreff

Einweihung Viele ehrenamtliche Unterstützer

Von unserem Reporter  
Werner Dupuis

■ **Gödenroth.** Sonnenschein, ganz viele zufriedene Gesichter und strahlende Kinderaugen – schöner konnte die Einweihung des neuen Gödenrother Dorfladens und des dann integrierten Dorftreffs nicht gefeiert werden. Dank der Initiative des Vereins „Dorf Aktiv“ und der Unterstützung der Gemeinde konnte die drohende Schließung des bisherigen Dorfladens verhindert werden und ein attraktiver Dorfmittelpunkt erhalten bleiben.

Seit 1884 gehörte der Kolonialwarenladen „Peidersch“, wo man die Dinge des täglichen Bedarfs erstehen konnte, zu Gödenroth wie die Kirche und die Schule. Aber nicht nur die Einheimischen, auch viele Handwerker und Durchreisende, die auf der Hunsrückhöhenstraße den Ort passierten, versorgten sich hier mit frischen Brötchen, Kaffee und Zeitungen.

2011 drohte das Aus. Die Eigentümer der Immobilie setzten zukünftig auf Gesundheit statt auf einen Tante-Emma-Laden mit Lebensmitteln und kündigten zwecks Eigenbedarf. Die Gödenrother und Einwohner aus den benachbarten Dörfern klagten nicht lange wegen des drohenden Verlusts „ihres“ Ladens. Sie gründeten den Verein „Dorf Aktiv“ und nahmen die Initiative selbst in die Hand. Vorbehaltlose Unterstützung erhielten sie

immer auch vom Gemeinderat. Mit den einheimischen Architekten Margret und Oliver Weinand wurde ein neues Konzept erarbeitet. Im Mittelpunkt steht der 145 Quadratmeter große neue Dorfladen, der in einem mit viel Feingefühl angepassten Neubau zwischen Straße und Gemeindehaus platziert wurde. Übersichtlich werden hier weit mehr als nur die Artikel der Grundversorgung angeboten. Besonders Wert legt das Ladenteam auf frische und regionale Produkte.

Angeboten wird ein großes Sortiment von der Regionalmarke Soonahe und anderen Bio-Erzeugern. Frische Wurst und diverse Sorten an Käse befinden sich in der Kühltheke. Viele Lieferanten kommen aus der Region. Frische Backwaren gibt es von montags bis samstags. Tageszeitungen und Zeitschriften runden das Angebot ab.

Integriert in den Neubau ist der Dorftreff. Er dient als Anlaufpunkt für alle Altersgruppen, für Stammtische und Vereine. Der Treff kann auch außerhalb der Geschäftszeiten genutzt werden. Die Resonanz ist hoch, an fünf Abenden in der Woche ist er schon fest gebucht. Rund 20 Ehrenamtliche vom Verein „Dorf Aktiv“ übernehmen den Geschäftsbetrieb, stehen hinter der Theke, organisieren die Bestellungen oder machen die Buchführung.

Bürgermeister Gerd Emmel bedankte sich bei der Einweihungsfeier, zu der auch viele Vertreter



Ein „volles Haus“ konnte Bürgermeister Gerd Emmel bei der Einweihung des neuen Dorfladens im Gödenrother Gemeindehaus begrüßen. Nach dem Festakt ging es zum Einkauf in den Dorfladen. Fotos: Werner Dupuis

aus Politik, Verwaltung und der am Bau beteiligten Firmen gekommen waren, für dieses ehrenamtliche Engagement, ohne dieses ein Geschäftsbetrieb nicht möglich wäre.

Exakt 285 792,78 Euro kostet der neue Dorfladen, der Gödenroth le-

benswert und liebenswerter – so Emmel – machen wird. Die Hälfte dieser Summe stammt aus europäischen Fördermitteln des Leader-Programms. „Europa vom Feinsten“ bemerkte VG-Bürgermeister Christian Keimer, der zu den Gratulanten zählte.

So richtig froh, dass es den Dorfladen gibt, sind auch die Kinder der Gödenrother Kita „Rappelkiste“. Bei der Einweihung spielten sie deshalb auch eine Hauptrolle und unterhielten die Gäste mit einem bunten Potpourri aus Liedern und Frühlingsgedichten.